

57344-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol tal-kostruzzjoni – ÖPP-Projekt: Neubau Feuerwehr Wietze

OJ S 18/2026 27/01/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Xogħlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Gemeinde Wietze

Email: 5379@cpm.gmbh

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: ÖPP-Projekt: Neubau Feuerwehr Wietze

Deskrizzjoni: Die Gemeinde Wietze plant den Neubau des Feuerwehrhauses Wietze im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens zu realisieren. Ziel des Vorhabens ist der Neubau eines modernen, funktionalen und zukunftsfähigen Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Wietze auf Grundlage aktueller Anforderungen an Technik, Einsatzabläufe und Arbeitsbedingungen. Die Planung, Errichtung, Möblierung, Finanzierung und teilweise der Betrieb (z.B. Wartung, Instandhaltung) sollen im Rahmen eines Öffentlich-Privaten Partnerschaftsmodells (ÖPP) im Inhabermodell erfolgen. Für den Neubau müssen zunächst die auf dem gemeindeeigenen 4.038 m² großen Grundstück in der Nienburger Str. 19 in 29323 Wietze befindlichen Bestandsgebäude abgerissen werden. Neben dem bestehenden Feuerwehrhaus sind auch das 2,5-geschossige Mehrfamilienhaus mit Keller, das 2,5-geschossige Nutzgebäude mit Aufenthaltsräumen und Keller sowie ein kleiner Garagenkomplex zurückzubauen. Inwiefern der Betrieb des bestehenden Feuerwehrhauses während der Bauphase aufrechterhalten werden kann, ist im Rahmen des Vergabeverfahrens zu prüfen. Sollte sich eine Interimslösung als unumgänglich erweisen, wird der Auftraggeber diese umsetzen. Das angedachte 2-geschossige Feuerwehrhaus soll auf ca. 1.300 m² BGF eine Fahrzeughalle mit 6 Stellplätzen und Räumen zur Dekontamination, Grobwäsche und Trocknung sowie Räume für die Übungs- und Einsatzabwicklung, Räume für Ausbildung, Aufenthalt und Verwaltung und Werkstätten- und Lagerräume beinhalten. Technik-, Verkehrs- und sonstige Flächen sind gem. Raumprogramm umzusetzen. In den Außenanlagen sind neben den erforderlichen Flächen wie Stauraum vor den Toren, Alarmparkplätze und Übungsflächen auch Gefahrstofflager, frostfreie Außenlagerflächen sowie ein Übungsturm vorzusehen. Sofern die notwendigen Stell- und Funktionsflächen auf dem Grundstück nicht dargestellt werden können, muss die angrenzende öffentliche Fläche "Droschkenplatz", ein ehemaliges Bahngelände, in die Projektplanung mit einbezogen werden. Der Droschkenplatz liegt rückwärtig zum geplanten Feuerwehrhausgrundstück und kann als kombinierte Verkehrs-, Abstell- und Funktionsfläche entwickelt werden. Der Droschkenplatz soll perspektivisch auch Parkplätze für die benachbarte Kita aufnehmen, um auch deren Bedarf an Stellplätzen zu decken.

Identifikatur tal-proċedura: c846f53e-b7e1-431c-950c-d143dd7df54b

Identifikatur intern: 5379

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

Elementi prinċipali tal-proċedura: Interessierte Unternehmen sind in der aktuell laufenden Phase 1 zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgefordert. Gemäß der im Bewerbermemorandum genannten Bedingungen werden unter allen grundsätzlich geeigneten Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs drei bis maximal fünf Unternehmen ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Die Vergabeunterlagen werden den drei bis maximal fünf zur Abgabe eines ersten indikativen Angebots aufgeforderten Teilnehmern zeitgleich zur Verfügung gestellt. Es ist geplant, die Bewerber Ende März 2026 zur Abgabe eines indikativen Angebots aufzufordern. Der geforderte Inhalt der Angebote ist in den Vergabeunterlagen dargestellt, die den im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten und zur Abgabe eines ersten indikativen Angebots aufgeforderten Bewerbern zugehen werden. Auf Grundlage dieser Unterlagen erarbeiten die Bieter ein erstes indikatives Angebot. Die Angebote werden auf Grundlage der Zuschlagskriterien, die den für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Bewerbern mitgeteilt werden, bewertet. Auf dieser Grundlage wird ein Bieter ranking erstellt. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen des an die erste Wertung anschließenden Verhandlungsverfahrens sukzessive weniger gut platzierte Bieter auszuschneiden, nur mit einzelnen anhand der Wertung besser platzierten Bietern in (weitere) Verhandlungen zu treten und Endverhandlungen nur mit einem Unternehmen zu führen. Die Vergabestelle behält sich vor, schon auf Grundlage des ersten Angebots entsprechend zu verfahren oder ohne weitere Verhandlungen den Zuschlag zu erteilen. Über das Verhandlungsverfahren soll die annehmbarste, d.h. die wirtschaftlich, technisch/funktional und gestalterisch beste Lösung gefunden werden. Nach ggf. erfolgter Durchführung der Verhandlungen sowie Prüfung und Wertung der Angebote wird der Zuschlag an den Bieter erteilt, der das wirtschaftlichste Angebot (höchste Kennzahl in der Leistungs-Preis-Bewertung) gelegt hat.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45000000 Xogħol tal-kostruzzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Nienburger Str. 19

Belt: Wietze

Kodiċi postali: 29323

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Celle (DE931)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DMZMMJM# Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: a) Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen. b) Ist ein Unternehmen - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder im Wege der Eignungsleihe - an mehreren Bewerbungen beteiligt, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. im Wege der Eignungsleihe einbezogen ist, führen. c) Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen

stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe, vgl. § 6d EU VOB/A). In diesem Fall ist der Vergabestelle mit Einreichung des Teilnahmeantrags nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem beispielsweise die diesbezüglichen verpflichtenden Zusagen der Unternehmen vorgelegt werden. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach den "Bedingungen" der Auftragsbekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU Abs. 1 bis Abs. 4 VOB/A und § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorzulegen. Werden die vorstehend dargestellten Eignungsanforderungen nicht erfüllt oder liegen Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Abs. 1 bis 4 VOB/A vor, so ist das Unternehmen auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb einer von dieser vorgegebenen Frist zu ersetzen. Liegen Ausschlussgründe nach § 6e EU Abs. 6 VOB/A vor, so kann die Vergabestelle verlangen, dass der Bewerber das Unternehmen ersetzt. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird - sofern mehr als maximal fünf geeignete Bewerber sich am Verfahren beteiligt haben - unter den Bewerbern anhand der Referenzen beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Für die Auswahl wird nur die als priorisiert gekennzeichnete Referenz für "Schlüsselfertige Bauleistung" berücksichtigt. Hierzu ist die Referenz durch den Bewerber zu priorisieren. Erfolgt, auch nach ggf. erfolgter Nachforderung, keine Priorisierung durch den Bewerber, so wird die Vergabestelle die Referenzen priorisieren und entsprechend in die Wertung einbeziehen. Folgende Mindestanforderungen sind nachzuweisen: - Vorlage mindestens eines Referenzobjekts über schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich "Hochbau" mit einem Projektvolumen (KG 200 ? 700, ohne KG 600 nach DIN 276 in aktueller Fassung) von mind. EUR 2,0 Mio. brutto, mit Fertigstellung, Abnahme und Inbetriebnahme in den letzten fünf Jahren (d.h. ab dem 01.01.2021, jedoch spätestens bis Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge). Die Referenz "Schlüsselfertige Bauleistung" wird mit maximal 10 Punkten wie folgt bewertet: Zeitpunkt der Inbetriebnahme: - Inbetriebnahme zwischen dem 01.01.2021 und dem 25.01.2023: 1 Punkt - Inbetriebnahme ab dem 26.01.2023: 2 Punkte Bauvolumen: - Zwischen EUR 2,0 Mio. und EUR 3,0 Mio. brutto Bauvolumen (KG 200 - 700, exkl. KG 600 nach DIN 276): 1 Punkt - Zwischen EUR 3,0 Mio. und EUR 4,5 Mio. brutto Bauvolumen (KG 200 - 700, exkl. KG 600 nach DIN 276): 2 Punkte - Über EUR 4,5 Mio. brutto Bauvolumen (KG 200 - 700, exkl. KG 600 nach DIN 276): 3 Punkte Gebäudeart: - Verwaltungsgebäude: 1 Punkt - Gewerbliches Gebäude: 2 Punkte - Feuerwehrgebäude: 3 Punkte Bauweise: - Konventionelle Bauweise: 1 Punkt - Vorgefertigte Bauweise: 2 Punkte Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, führen jüngere Referenzen (späterer Inbetriebnahmezeitpunkt) bei den schlüsselfertigen Bauleistungen zur Bevorzugung eines Bewerbers. Bei gleichen Abnahmezeitpunkten entscheidet ggf. das Los.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Vom Verfahren werden diejenigen Unternehmen ausgeschlossen, bei denen Ausschlussgründe nach §123 und §124 GWB vorliegen. Öffentliche Aufträge werden nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 6e EU Abs. 1 bis Abs. 4 VOB/A nicht vorliegen; (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU Abs. 6 VOB/A;

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: ÖPP-Projekt: Neubau Feuerwehr Wietze

Deskrizzjoni: Über das Ausschreibungsverfahren soll unter den gegebenen Voraussetzungen die annehmbarste, d.h. die wirtschaftlich, technisch, funktional und gestalterisch beste Lösung zur schnellstmöglichen Umsetzung der Baumaßnahmen gefunden werden. Für die Realisierung des Neubaus ist ein Pauschalpreisangebot zu legen, das sämtliche Baunebenkosten der Objekt- und Fachplanung, sowie etwaige Baukostensteigerungen bis zur Gesamtfertigstellung der beschriebenen Leistung beinhaltet. Mit Durchführung der gesamthaften Vergabe von Planung, Errichtung, Möblierung, Finanzierung und teilweise dem Betrieb (z.B. Wartung, Instandhaltung) erwartet sich die Gemeinde Wietze ein planerisch, baulich und wirtschaftlich abgestimmtes Angebot, welches bereits zu einem frühen Zeitpunkt Kosten- und Terminsicherheit sowie ein inhaltlich abgestimmtes Angebot für den Neubau des Feuerwehrhauses gewährleistet. Das Pauschalpreisangebot muss hierzu auch sämtliche Baunebenkosten der Objekt- und Fachplanung, sowie etwaige Baukostensteigerungen bis zur Gesamtfertigstellung der beschriebenen Leistung beinhalten. Die Teilnehmer werden angehalten, den Leistungszeitraum unter Ziffer 1.1 einzuhalten und zu optimieren, sodass eine Fertigstellung bis Ende Mai 2028 erreicht werden kann.

Identifikatur intern: 5379

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45000000 Xogħol tal-kostruzzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inginerija u spezzjoni

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Nienburger Str. 19

Belt: Wietze

Kodiċi postali: 29323

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Celle (DE931)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 02/11/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/05/2028

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): Ie

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Aktueller Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Unverbindliche Erklärung eines in der EU niedergelassenen Kreditinstituts, dass dieses im Auftragsfall eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10 % der Bruttoauftragssumme stellen wird. Dieser Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 5,0 Mio. oder Eigenerklärung, im Auftragsfall Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Diese Eigenerklärung ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils aufgeschlüsselt nach schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich "Hochbau" und Planung "Gebäude und Innenräume".

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben über die Ausführung vergleichbarer Leistungen im Bereich "schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich Hochbau" Für die Referenz sind unter Verwendung des Formblatts im Teilnahmeformular folgende Angaben einzureichen: - Projektbezeichnung, - Bauherr/Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer, - Beschreibung, - Leistungsumfang, - Angaben über erbrachte Leistungen (Aufteilung siehe jeweiligen Referenzbereich) - Herstellkosten (spezifische KG siehe jeweiligen Referenzbereich) in EUR brutto, - Zeitraum der Bau- bzw. Planungsleistungen, - Zeitpunkt Inbetriebnahme / Abnahme, - ggf. weitere Beschreibung inkl. Bildern - ggf. Referenzschreiben des Bauherrn/Auftraggebers Die Vorlage von mehr als drei Referenzen über schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich "Hochbau" und Planungsleistungen ist nicht erwünscht. Im Falle der Vorlage von mehreren Referenzen ist das Referenzblatt jeweils als weitere Anlage D dem Teilnahmeantrag beizufügen. Bitte beachten Sie: Um die Wertungskriterien der Referenz "Schlüsselfertige Bauleistung" nachzuweisen, darf der Bieter nur eine priorisierte Referenz

einreichen, welche in die Wertung einfließt. Folgende Mindestanforderungen sind nachzuweisen: - Vorlage mindestens eines Referenzobjekts über schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich "Hochbau" mit einem Projektvolumen (KG 200 - 700, ohne KG 600 nach DIN 276 in aktueller Fassung) von mind. EUR 2,0 Mio. brutto, mit Fertigstellung, Abnahme und Inbetriebnahme in den letzten fünf Jahren (d.h. ab dem 01.01.2021, jedoch spätestens bis Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge). Die Referenz "Schlüsselfertige Bauleistung wird mit maximal 10 Punkten wie folgt bewertet: Zeitpunkt der Inbetriebnahme: - Inbetriebnahme zwischen dem 01.01.2021 und dem 25.01.2023: 1 Punkt - Inbetriebnahme ab dem 26.01.2023: 2 Punkte Bauvolumen: - Zwischen EUR 2,0 Mio. und EUR 3,0 Mio. brutto Bauvolumen (KG 200 - 700, exkl. KG 600 nach DIN 276): 1 Punkt - Zwischen EUR 3,0 Mio. und EUR 4,5 Mio. brutto Bauvolumen (KG 200 - 700, exkl. KG 600 nach DIN 276): 2 Punkte - Über EUR 4,5 Mio. brutto Bauvolumen (KG 200 - 700, exkl. KG 600 nach DIN 276): 3 Punkte Gebäudeart: - Verwaltungsgebäude: 1 Punkt - Gewerbliches Gebäude: 2 Punkte - Feuerwehrgebäude: 3 Punkte Bauweise: - Konventionelle Bauweise: 1 Punkt - Vorgefertigte Bauweise: 2 Punkte Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, führen jüngere Referenzen (späterer Inbetriebnahmezeitpunkt) bei den schlüsselfertigen Bauleistungen zur Bevorzugung eines Bewerbers. Bei gleichen Inbetriebnahmezeitpunkten entscheidet ggf. das Los.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 10,00

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung Russland-Sanktionen nach Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 20 der Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren (Formblatt "Eigenerklärung Russland-Sanktionen").

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung des Bewerbers gemäß § 4 Abs. 1 NTVergG, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), geändert durch Artikel 2 Abs. 10 des Gesetzes vom 17. Februar 2016 (BGBl. I S. 203), in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes zu zahlen und seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG, insbesondere von Branchentarifverträgen, die nach den Vorgaben des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) - AEntG -, zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 11 des Gesetzes vom 17. Februar 2016 (BGBl. I S. 203), in der jeweils geltenden Fassung, bundesweit zwingend Anwendung finden, erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen. Diese Erklärung ist auch von Nachunternehmern abzugeben.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Städtebau / Architektur

Deskrizzjoni: Wertigkeit 40% Weitere Informationen sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Funktionalität

Deskrizzjoni: Wertigkeit 40% Weitere Informationen sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität

Deskrizzjoni: Wertigkeit 20% Weitere Informationen sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Die Bewertung der Angebote erfolgt nach der sogenannten Richtwertmethode. Das wirtschaftlichste Angebot wird durch ein Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt. Die Kennzahl (Z) zur Leistungs-Preis-Bewertung wird aus dem Quotienten der Leistungspunktzahl des Angebots und dem Angebotspreis berechnet. Die Kennzahl Z wird mit dem Faktor 10.000 multipliziert. Die Angebote werden nach dem Wert von Z in absteigender Reihenfolge sortiert. Das Angebot mit der größten Kennzahl Z ist das wirtschaftlichste Angebot. Die Bepunktung der Angebote erfolgt durch Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien auf einer Notenskala von 1 bis 10. Die ermittelten Leistungspunkte bei den einzelnen Leistungskriterien werden mit einem Gewichtungsfaktor multipliziert und im Anschluss addiert, so dass maximal 1.000 Punkte erreichbar sind. Der Angebotspreis (P) ist der angebotene Pauschalpreis auf Grundlage des ÖPP-Vertrags sowie der angebotenen Preise für die Baufinanzierung und die Wartung für 10 Jahre.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 14/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMZMMJM/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: Deutsches Vergabeprotal (dtvp)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMZMMJM>

5.1.12. Termini tal-akkwist**Termini tal-proċedura:**

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 20/03/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMZMMJM>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 26/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: gemäß Vorgaben VOB/A, 2. Abschnitt

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Für Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft, (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft, (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter

deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Gemeinde Wietze

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekippazzjoni: Gemeinde Wietze

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Gemeinde Wietze

Numru tar-registrazzjoni: 033510023023-0-70

Indirizz postali: Neue Mitte 1-3

Belt: Wietze

Kodiċi postali: 29323

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Celle (DE931)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Verfahrensbetreuung CPM GmbH, Maximilian Jacobi

Email: 5379@cpm.gmbh

Telefown: +49 711203780

Indirizz tal-internet: <https://www.wietze.de/>

Profil tax-xerrej: <https://www.wietze.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekippazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Numru tar-registrazzjoni: t:04131153308

Indirizz postali: Auf der Hude 2

Belt: Lüneburg

Kodiċi postali: 21339

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefown: +49 4131153308

Fax: +49 4131152943

Indirizz tal-internet: <http://www.mw.niedersachsen.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: bc150b13-d783-4cdd-9ebb-687a1213417c - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 26/01/2026 10:23:30 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 57344-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 18/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 27/01/2026